



Schulanmeldebogen

Hinweis: Die nachfolgenden Angaben werden gemäß der aktuell gültigen Datenschutzverordnungen und die Fragen zum Zusammenleben der Elternteile gemäß der aktuellen Rechtsprechung und des BGB erhoben. Die Speicherung der Daten erfolgt elektronisch und in Akten. Die weitere Datenverarbeitung richtet sich nach den Vorschriften des Schulgesetzes NRW, sowie den gegebenenfalls ergänzenden Bestimmungen der Datenschutzverordnung Schule. Sie haben gemäß Schulgesetz NRW ein Recht auf unentgeltliche Auskunft und Akteneinsicht.

1. Angaben z. Schüler*in

Name:	alle Vornamen: (Rufname bitte unterstreichen):
Geschlecht:	Geburtsdatum:
<input type="checkbox"/> weiblich <input type="checkbox"/> männlich <input type="checkbox"/> divers <input type="checkbox"/> ohne Angabe	
Straße:	PLZ, Wohnort, Ortsteil:

Hat das anzumeldende Kind derzeit ein Geschwisterkind an der Gesamtschule Neunkirchen-Seelscheid?

- nein
- ja - **wenn ja**, Geschwisterkind im eigentlichen Sinne, Halb- oder Adoptivgeschwisterkind **oder**
 *Stiefgeschwisterkind im selben Haushalt

☞ * Trifft der Punkt *Stiefgeschwisterkind* zu, füllen Sie bitte die Anlage 1 (Seite 4) vollständig aus und unterzeichnen Sie diese.

Telefonnummer d. Schüler*in	Geburtsort /-land	
1. Staatsangehörigkeit	2. Staatsangehörigkeit	
Konfession:	Teilnahme am Religionsunterricht:	
<input type="checkbox"/> römisch-katholisch <input type="checkbox"/> evangelisch	<input type="checkbox"/> römisch-katholisch <input type="checkbox"/> evangelisch	
<input type="checkbox"/> sonstige _____	<input type="checkbox"/> Praktische Philosophie	
Fahrschüler*in	Haltestelle	
<input type="checkbox"/> Schulbus <input type="checkbox"/> ÖPNV		
Masernschutz vorhanden	Schwimmfähigkeit: Schwimmabzeichen:	
<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein von der Schule auszufüllen: Einsicht in Impfpass genommen	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein _____	
Einschulungsjahr Grundschule	Übergangsempfehlung	
	<input type="checkbox"/> Gesamtschule / Hauptschule <input type="checkbox"/> Realschule mit Einschränkungen	
	<input type="checkbox"/> Gesamtschule / Realschule <input type="checkbox"/> Gymnasium mit Einschränkung	
	<input type="checkbox"/> Gesamtschule / Gymnasium <input type="checkbox"/> ohne Empfehlung	
AO-SF (Bedarf sonderpädagogischer Förderung)	wenn AO-SF, Förderschwerpunkt/e und Datum (Bescheid bitte in Kopie einreichen)	
<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein		
Teilleistungsdefizite (LRS, Dyskalkulie)	Besonderheiten (z.B. Erkrankungen, Einschränkungen)	
<input type="checkbox"/> ja, _____ <input type="checkbox"/> nein Wenn ja, bitte entsprechende Unterlagen vorlegen		
Bei Migrationshintergrund: Geburtsland des Kindes	Muttersprache	Verkehrssprache in der Familie
Erstbeschulung (Datum)	Name der Schule in Deutschland	



Schullaufbahn

	Schuljahr	Klasse	Bisher besuchte Schulen
<i>Bitte mit Beginn der Grundschule jedes Schuljahr aufführen.</i>			
Beispiel	2021 / 2022	1	Grundschule Musterstadt
1			
2			
3			
4			
5			
6			
7			
8			
9			
10			
11			
12			
13			
14			
15			

Wünsche zur Klassenzusammensetzung (z.B. Mitschüler*innen aus der Grundschule, Freund*innen)

Wünsche zur Klassenzusammensetzung (z.B. Mitschüler*innen aus der Grundschule, Freund*innen)

Profilklassenwunsch: 1 = sehr interessant, 2 = interessant, 3 = kommt in Frage, 4 = eher nicht, 5 = kein Interesse
(Bitte bei jedem Profil eine Ziffer eintragen, **keine Doppeleintragungen!**)

Mit dieser Angabe geben Sie uns Ihren **Wunsch** / den **Wunsch** Ihres Kindes bekannt. Dieser ist für die Schule nicht verbindlich.
Wir bitten um Verständnis, wenn wir nicht jeden Erstwunsch berücksichtigen können, werden jedoch versuchen, für Ihr Kind die bestmögliche Lösung zu finden.

Fit-Klasse	Forscher-Klasse	Kreativ-Klasse	Musik-Klasse	Englisch Plus-Klasse
<input type="checkbox"/>				

2. Angaben zu den Erziehungsberechtigten

	Personensorgeberechtigte*r 1 (Mutter)	Personensorgeberechtigte*r 2 (Vater)
Name, Vorname		
Anschrift, PLZ, Wohnort ¹⁾		
Telefon:		
Mobiltelefon:		
Telefon dienstlich:		
E-Mail-Adresse:		
Geburtsland:		
Staatsangehörigkeit:		
Zuzugsjahr nach Deutschland:		

¹⁾ Wenn Schüleradresse übernommen werden soll, kann hier „s.o.“ eingetragen werden.



Hinweis an die Personensorgeberechtigten zur Datenweitergabe:

Das Sorgerecht ist im Bürgerlichen Gesetzbuch (BGB) geregelt. Es unterscheidet verschiedene Gruppen von Sorgeberechtigten. Die häufigsten Konstellationen - mit Konsequenzen für die Befugnis, Daten des Kindes an diese Personen weiterzugeben – sind:

- Verheiratete zusammenlebende Eltern: Gemeinsames Sorgerecht (§ 1626 BGB) = Mitteilung von Daten an beide Eltern grundsätzlich zulässig.
- getrenntlebende Eltern: Grundsätzlich gemeinsames Sorgerecht, es sei denn, gerichtlich ist etwas anderes geregelt (§ 1671 BGB) = Mitteilung grundsätzlich an beide Elternteile zulässig, aber bei gerichtlich anders lautender Entscheidung: Übermittlung nur an den festgelegten Sorgeberechtigten.
- Lebensgemeinschaften: Unverheiratete Partner mit gemeinsamen Kindern (§ 1626a BGB) = Gemeinsames Sorgerecht bei der Abgabe einer Sorgerechtserklärung der Eltern. D.h: Übermittlung an beide Elternteile, ansonsten nur an die Mutter.

Dabei ist zu berücksichtigen, dass nach § 1687 BGB der Sorgeberechtigte, bei dem sich das Kind aufhält, für alle alltäglichen Angelegenheiten entscheidungsbefugt und informationsberechtigt ist. Der andere Elternteil ist seitens der Schule nur in Angelegenheiten von erheblicher Bedeutung zu beteiligen. Darunter fallen wichtige schulische Angelegenheiten wie: Anmeldung, Nichtversetzung, Nichtzulassung oder das Nichtbestehen einer Abschlussprüfung, den vorübergehenden Ausschluss vom Unterricht über eine Woche hinaus, Entlassung von der Schule oder deren Androhung, Verweisung von allen öffentlichen Schulen oder deren Androhung und sonstige schwerwiegende Sachverhalte, die das Schulverhältnis wesentlich beeinträchtigen.

Bei Alleinerziehenden: Haben Sie das alleinige Sorgerecht?		
<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	Gerichtsurteil/ Negativbescheinigung (nicht älter als 3 Monate) des Jugendamtes vom _____ Bitte zur Anmeldung mitbringen!	Einsicht erhalten am _____ Unterschrift Aufnehmende*r: _____
Bei Lebensgemeinschaften: Haben die Eltern eine Sorgerechtserklärung abgegeben?		
<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	Bei „Nein“: Ich bin damit einverstanden, dass auch der leibliche Kindesvater bzw. die Kindsmutter über die schulischen Leistungen des Kindes informiert wird.	Unterschrift der Mutter/des Vaters: x
Es besteht gemeinsames Sorgerecht		
<input type="checkbox"/> Ja	Unterschrift beider Erziehungsberechtigten (siehe unten).	

Weitere Notfallnummern

Im Notfall alternativ zu den Personensorgeberechtigten zu verständigen:	Name, Vorname, Rolle (z.B. Oma):	Telefonnummer:

➔ Soll Ihr Kind wegen besonderer Umstände im Rahmen einer **Härtefallregelung** aufgenommen werden?

nein ja, dann beachten Sie bitte Anlage 2 (Seite 5!)

Die Richtigkeit der o.g. Angaben wird hiermit bestätigt. Wir verpflichten uns / Ich verpflichte mich, alle für die Schulen relevanten Änderungen wie Namensänderungen, Wohnortwechsel, geänderte Telefonnummern etc. <u>umgehend</u> der Schule mitzuteilen (➔ Veränderungsanzeige)	
x Unterschrift Personensorgeberechtigte*r 1 (Mutter)	x Unterschrift Personensorgeberechtigte*r 2 (Vater)

Bearbeitungsvermerke (NUR von der Schule auszufüllen): <u>vorgelegte Unterlagen:</u>	D <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> j n	Anmeldung entgegen genommen: <hr/>
<input type="checkbox"/> Geburtsurkunde / Familienstammbuch <input type="checkbox"/> Lichtbild <input type="checkbox"/> Zeugnis der zuletzt besuchten Schule <input type="checkbox"/> Empfehlungsschreiben der Grundschule		<hr/> Datum, Handzeichen
Aufnahme am _____ in Klasse _____		



Anlage 1 zum Schulanmeldebogen

Name d. Schüler*in:

Stiefgeschwisterkinder

Sie haben auf Seite 1 des Anmeldebogens angegeben, dass das anzumeldende Kind ein Stiefgeschwisterkind* ist.

***Stiefgeschwister im selben Haushalt:**

Kinder im selben Haushalt, die im Sinn des § 1589 BGB in keiner Verwandtschaftsbeziehung zueinander stehen, sind von der Schule nur dann als Geschwisterkinder nach § 1 Abs. 2 Satz 2 Nr. 1 APO-S I einzustufen,

1. wenn der Stiefelternteil durch schriftliche Einverständniserklärung gegenüber der Schule nach § 123 Abs. 1 Nr. 3 SchulG NRW die schulrechtliche Elternstellung auch für die Kinder d. Ehepartner*in, d. Lebenspartner*in oder d. nichtehelichen Partner*in in der Stiefkindfamilie übernommen hat oder
2. wenn dem Stiefelternteil in einer ehelichen Stiefkindfamilie nachgewiesenermaßen das sog. „kleine Sorgerecht“ nach **§ 1687b BGB** zusteht, also die Befugnis zur Mitentscheidung in Angelegenheiten des täglichen Lebens auch des Kindes des Ehepartner*in (Abs. 1 S. 1) (OVG NRW, Beschl. v. 28.07.2023 – 19 B 561/23)

Erläuterung zu 1.

§ 123 Abs. 1 Nr. 3 SchulG NRW regelt, wer neben oder anstelle der leiblichen Eltern die Erziehungsberechtigten in schulischen Angelegenheiten sind, nämlich Personen, denen die Erziehung **mit Einverständnis der Personensorgeberechtigten** anvertraut oder mitanvertraut ist, wie z. B. Stiefeltern oder Pflegeeltern; dieses Einverständnis muss der Schule schriftlich nachgewiesen werden, um entsprechende Anträge stellen oder Auskünfte erhalten zu können.

Erläuterung zu 2.

§ 1687b BGB regelt die **sorgerechtlichen Befugnisse d. Ehepartner*in**, wenn diese*r nicht leiblicher Elternteil des Kindes ist, aber mit dem allein sorgeberechtigten Elternteil zusammenlebt; er/sie darf in Alltagsentscheidungen mitentscheiden (z.B. Ernährung, Freizeit) und bei Gefahr im Verzug sofort handeln, aber bei Trennung fallen diese Rechte weg. Dieser Paragraph schafft eine Art „kleines Sorgerecht“ für d. Ehepartner*in, das bei getrenntem Leben des Paares endet, um das Kindeswohl zu sichern und die rechtliche Position d. Partner*in zu stärken.

Einverständniserklärung

Ich, _____ (Name, Vorname) bin der sorgeberechtigte Elternteil von _____ (Name und Vorname des Kindes).

Hiermit erkläre ich mein Einverständnis, dass _____ (Name des Stiefelternteils) als Ehepartner*in / Lebenspartner*in / nichteheliche*r Partner*in (nicht zutreffendes bitte streichen) die **schulrechtliche Elternstellung** gemäß **§ 123 Abs. 1 Nr. 3 SchulG NRW** übernimmt.

Der Stiefelternteil ist damit berechtigt, schulische Angelegenheiten wahrzunehmen und mit der Schule zu kommunizieren.

Ort, Datum

Unterschrift des sorgeberechtigten Elternteils

Unterschrift des Stiefelternteils

Anlage 2 zum Schulanmeldebogen

Name d. Schüler*in:

Härtefallregelung:

Anmeldung eines Kindes, das über eine Härtefallentscheidung aufgenommen werden soll

Die Geltendmachung und der Nachweis eines Härtefalls **müssen unbedingt** bei der Anmeldung erfolgen. Als Härtefall gilt eine außergewöhnliche Sondersituation, etwa eine schwere familiäre Belastung oder Erkrankung. Dies trifft nicht zu bei

- alleinerziehenden, vollzeitberuflichen Elternteilen
 - Schüler*innen mit Einschränkungen wie AD(H)S, LRS, Dyskalkulie, sonderpädagogischem Förderbedarf

Zur Anerkennung eines Härtefalls müssen entsprechende schriftliche Belege (z.B. Atteste, Erklärungen) bei der Anmeldung eingereicht werden.

Der Schulleiter entscheidet, ob ein Härtefall vorliegt.

Bemerkungen / Erklärungen:

Datum, Unterschrift d. Erziehungsberechtigten